

Josef Klier Blasmusikfestival auf dem Rother Marktplatz

ROTH – Ein Wochenende voller Musik und Leben auf dem Rother Marktplatz: Von 20. bis 22. Mai 2022 gibt es mit dem Josef Klier Blasmusikfestival nach zwei pandemiebedingten Absagen wieder eine große Publikumsveranstaltung in Roth. Ganz neu in diesem Jahr ist, dass alle Konzerte und Veranstaltungen umsonst und draußen auf dem Marktplatz stattfinden.

Dass Blasmusik viel mehr ist, als erwartet, zeigt das Stadt Roth Stadtorchester, das unter der Leitung von Stadtkapellmeister Walter Greschl das Festival organisiert, einmal mehr mit diesem Format. Beim **Josef Klier Blasmusikfestival** verwandelt sich die Kreisstadt Roth in ein Mekka der Blasmusik – von traditionell bis modern, von Lederhose bis Frack. Bläsergruppen, Blaskapellen und Brassbands wie das Bundespolizeiorchester München, die Bozener Stadtkapelle, die Nürnberger Böhmisches Philharmonika, die Rother Stadtmusik und das Stadt Roth Stadtorchester bieten drei Tage lang sowohl sinfonische und konzertante Musik auf höchstem Niveau, als auch unterhaltende und fetzige Blasmusik. **Alle Konzerte finden zum allersten Mal open air** und mit Bewirtung auf dem Rother Marktplatz statt.

Offiziell eröffnet wird das Josef Klier Blasmusikfestival am **Freitag, 20. Mai** um 19.30 Uhr vom **Ersten Bürgermeister der Stadt Roth, Andreas Buckreus**, neben Bezirkstagspräsident Armin Kroder, Schirmherr des Blasmusikfestivals. Im Anschluss spielt das **Bundespolizeiorchester München** das Eröffnungskonzert. Das **Bundespolizeiorchester München** wurde 1952 als „Musikkorps des BGS“ gegründet und ist damit fast so alt wie die Bundespolizei selbst, die 1951 als Polizei des Bundes ins Leben gerufen wurde. Die Heimat des Orchesters und Ausgangspunkt für die zahlreichen Reisen zu den Auftritten weit über den süddeutschen Raum hinaus ist der Bundespolizeistandort München. Die Berufsmusiker*innen treten in vielen verschiedenen Besetzungen auf, die

PRESSEMITTEILUNG

Schwerpunkte liegen in den Bereichen sinfonischer sowie klassische Blasmusik und Bläserkammermusik. Aber auch im Bereich der Tanz- und Unterhaltungsmusik wird ein entsprechendes Repertoire in vielen Besetzungen dargeboten – von der Combo bis zur Big Band. Dirigiert wird das Bundespolizeiorchester München seit 2016 vom gebürtigen Niederländer Jos Zegers.

Der Samstagabend, **21. Mai** startet um 19 Uhr mit dem Konzert der **Stadtkapelle Bozen**, und um 21 Uhr zelebrieren **Philharmenka** traditionelle böhmische und moderne Blasmusik. Die **Stadtkapelle Bozen**, seit 2020 unter der Leitung von Johann Finatzer, ist eine der erfolgreichen Musikkapellen, die über Bozen und Meran hinaus in Italien, Österreich und Deutschland immer wieder erste Plätze in Wettbewerben belegen. Auch Zusammenarbeiten mit internationalen Musiker*innen wie Steven Mead und den Klarinettenquintett Clarisonus sowie mit bekannten Südtiroler Chören wie den „Flat Caps“ und dem „Phos-Chor“ kann die Stadtkapelle Bozen vorweisen. Gegründet 1919 als „Jugendkapelle des katholischen Jugendbundes“ musste sie unter der faschistischen Herrschaft im Jahre 1937 aufgelöst werden. 1957 wurde die Kapelle vom Verband Südtiroler Musikkapellen Bozen unter dem Namen „Lehrkapelle des V. S. M.“ weitergeführt, im November 1996 erhielt sie ihren jetzigen Namen „Stadtkapelle Bozen“. **Philharmenka – die Nürnberger Böhmische** ist ein siebenköpfiges Ensemble, das sich 2010 in den Reihen der Nürnberger Philharmoniker fand und um fortan seine Wurzeln, die traditionelle böhmische und moderne Blasmusik, zu zelebrieren. Dazu arrangieren und komponieren die Musiker der bei großen Festivals gefeierten Formation, Bernhard Holzmann, Georg Birner und Paul Meiler an der Trompete und am Flügelhorn, Holger Pfeuffer und Fabian Kerber an Posaune und Tenorhorn, Matthias Raggl an der Tuba und Niko Keller am Schlagzeug, alles selbst und veröffentlichten dies bisher mit den beiden Tonträgern „abgefrackt“ und „Unter der Burg“. Wahre Fachmänner auf ihren Instrumenten, deren Bühnenpräsenz ein Augen- und ihre Musik ein echter Ohrenschaus sind.

Der Sonntag, **22. Mai** beginnt um 10.30 Uhr mit einem **ökumenischen Gottesdienst** mit der Stadtkapelle Bozen, ab 11.30 Uhr gibt es Blasmusik auf dem Marktplatz von der **Rother Stadtmusik** und dem **Stadtorchester**. Ein

PRESSEMITTEILUNG

Höhepunkt des Wochenendes und schon in der Vergangenheit ein unvergessliches Erlebnis ist das große Abschlusskonzert **als Gemeinschaftschor** aller teilnehmenden Orchester am Sonntagnachmittag gegen **14.30 Uhr**, wozu auch der weitere Festivalschirmherr, **Bezirkstagspräsident Armin Kroder**, erwartet wird.

Wiederum ist das Musikhaus Klier in Nürnberg der Hauptsponsor, und Josef Klier, Gründer des Musikhauses Klier Nürnberg und langjähriger Unterstützer des Rother Stadtorchesters, weiterhin der Namensgeber des Festivals.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen des Josef Klier Blasmusikfestivals von 20. bis 22. Mai 2022 auf dem Marktplatz in Roth ist frei. Während der gesamten Veranstaltung ist für Kulinarisches gesorgt. Bei Regen finden alle Konzerte in der Mehrzweckhalle der Anton-Seitz-Schule in Roth statt.

Bildmaterial: Stadtkapelle Bozen.jpg

Bildquelle: © Stadtkapelle Bozen

Bildmaterial: Blasmusikfestival 2017.jpg

Bildquelle: © Stadt Roth Stadtorchester

Bildmaterial: philharmenka – die Nürnberger Böhmisches.jpg

Bildquelle: © Philharmenka

Bildmaterial: Bild BundespolizeiOrchester.jpg

Bildquelle: © BundespolizeiOrchester

Kontakt für Fragen:

Stadt Roth, Kirchplatz 4, 91154 Roth
Walter Greschl, Stadtkapellmeister und Leiter der Orchesterschule
Stadtorchester Roth

Telefon: 09171 848-0

Telefax: 09171 848-114

E-Mail: stadtorchester@stadt-roth.de

Internet: www.stadt-roth.de